

Germany-Friedberg (Hessen): Engineering services

OJ S 27/2017 08/02/2017

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Hessen vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH), Niederlassung Mitte, Zentrale Vergabe

Postal address: Schützenrain 5 – 7

Town: Friedberg (Hessen)

NUTS code: DE71E Wetteraukreis

Postal code: 61169

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabe – Fachbereich VOF, IBK, HOAI

E-mail: vof-fbg.info@lbih.hessen.de

Telephone: +49 6031167-0

Fax: +49 6031167-126

Internet address(es):

Main address: www.lbih.hessen.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/online suche_freeeu.html?SHOWPUB=39-6398

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Hochschule Geisenheim (HSG) – Neubau von 4 Gebäuden im Rahmen des Heureka-Programms und des Hochschulpakets 2020 – Leistungen der Techn. Ausrüstung ALG 4, 5 teilw. 6 gem. § 53 ff. HOAI, Lph. 2, 3 + 5-9.

Reference number: A.0455.072106_HSG_ELT

II.1.2.

Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Im Rahmen des Heureka-Programms und des Hochschulpakts (HSP) 2020 werden für die HS Geisenheim folgende Gebäude neu erstellt:

Heureka-Maßnahmen:

— Getränketechnologisches Zentrum mit Einbau einer Abfüllanlage.

HSPMaßnahmen:

— Hörsaalgebäude als Hochschulgebäude Vorlesung,

— Neubau Logistik als Lehrgebäude,

— Neubau Lehr- und Laborgebäude der Lebensmittelsicherheit.

Derzeit wird mit einem Architektenwettbewerb die Realisierung von vier konkreten Bauvorhaben in die Wege geleitet. Das Ergebnis des Wettbewerbes wird voraussichtlich in der 18. KW 2017 vorliegen.

Zu vergeben sind Leistungen der Technischen Ausrüstung ALG 4, 5 und teilw. 6 gem. § 53 ff. HOAI 2013 für die 4 Neubauten in separaten Baulosen. Die Leistungen für die ALG 1 bis 3, 7, und 8 werden parallel hierzu in einer separaten Bekanntmachung ausgeschrieben.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 51 700,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description**II.2.1. Title**

Getränketechnologisches Zentrum mit Einbau einer Abfüllanlage

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE71D Rheingau-Taunus-Kreis

Main site or place of performance: Geisenheim.

II.2.4. Description of the procurement

Das Getränketechnologische Zentrum ist derzeit sehr beengt in nicht mehr funktionalen Altbauten an der Rüdesheimer Straße 28 untergebracht. Es wird sowohl in der Lehre wie auch in der Forschung als wichtiger Baustein genutzt und ist aus Sicherheits- und Hygienestandardgründen zeitnah durch einen, den heutigen Anforderungen entsprechenden, Neubau zu ersetzen. Im Kern ist dieser Bereich ein Lebensmittelbetrieb, der die einschlägigen gesetzlichen Vorgaben für die Herstellung von Lebensmitteln entsprechend der EUVO 852 aus dem Jahr 2004 erfüllen muss.

Das neue Gebäude ist in Teilen ein Produktionsgebäude und muss daher unproblematisch von LKW mit Anhänger und Sattelzügen angefahren werden können. Zum Be- und Entladen ist ein Ladehof erforderlich. Das Erdgeschoss soll als Produktionshalle eine lichte Geschosshöhe

von mindestens 5 m aufweisen, eine direkte Anlieferung über ein großes Tor vom Ladehof aus ist zudem erforderlich. Das Gebäude kann einen großen Keller für Technikanlagen aufweisen. Neben den Produktionsräumen und Nebenflächen sind auch in kleinerem Umfang Büroflächen vorgesehen. Die Produktionsräume müssen teilweise gekühlt und belüftet werden, entsprechende Anlagen sind deshalb mit unterzubringen. Da es sich um Produktionsflächen handelt, können sie in weiten Bereichen nur über Fensterbänder belichtet werden, die eine geschlossene Wand von mindestens 2,5 m Höhe über dem Boden erlauben. Die Produktion muss als „EinWegeProduktion“ durchgeführt werden. Dies bedeutet, dass keine Wege sich kreuzen dürfen und z. B. die Anlieferung der Früchte und der Abtransport von Trester und Abfall von der Produktion, der Abfüllung und der Lagerung getrennt sein müssen.

Die Nutzfläche 16 beträgt 2 700 m². Für diese Maßnahme werden die Bauwerkskosten (KG 300+400) aktuell auf ca. 8 800 000 EUR netto geschätzt.

Die im Kabinettsbeschluss „CO₂-neutrale Landesverwaltung“ vom 17. Mai 2010 definierten Energiestandards sind zu berücksichtigen.

Ziel dieses Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb ist die Vergabe der Fachplanerleistungen der Technischen Ausrüstung:

- Anlagengruppe 4 (Starkstromanlagen),
- Anlagengruppe 5 (Fernmelde- und informationstechnische AnlagenWärmeversorgungsanlagen),
- Anlagengruppe 6 (Förderanlagen)

gemäß § 53 ff. HOAI (2013) Leistungsphasen 2+3 und 5-9 sowie als besondere Leistung die Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist.

Die anrechenbaren Kosten der TGA Anlagengruppen 4, 5 und 6 gemäß § 53 ff. HOAI 2013 (KG 440, KG 450 und KG 460) betragen in Summe ca. 960 000 EUR netto.

Geplante Auftragsvergabe: September 2017,

Geplanter Baubeginn: 4. Quartal 2017,

Ziel der baulichen Fertigstellung: 4. Quartal 2019.

Mit der Leistungserbringung ist sofort nach Auftragserteilung zu beginnen.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Zustimmung des Landes Hessen und sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Projektorganisation allgemein / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Qualitätssicherung beim konkreten Projekt / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Gesamteindruck der Präsentation / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Honorarangebot inkl. Nebenkosten / Weighting: 10

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: siehe III.1.1), III.1.2) und III.1.3) sowie ergänzend in den anfordernden Bewerbungsunterlagen. Sollten mehr als die gewünschte Anzahl Bewerber die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeigneten Bewerber.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsabschluss mit der Erbringung der Leistungsstufe 1, Leistungsphase 2.

Der Auftraggeber beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der Haushaltsmittel, eine stufenweise Beauftragung der weiteren Leistungsphase 3 der Leistungsstufe 1 und Leistungsstufe 2 bis 5.

Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Neubau Hörsaalgebäude als Hochschulgebäude Vorlesung
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE71D Rheingau-Taunus-Kreis

Main site or place of performance: Geisenheim.

II.2.4. Description of the procurement

Mit dem neuen Hörsaalgebäude sollen notwendige Flächen für die Lehre geschaffen werden. Neben einem großen, in zwei Bereiche teilbaren Hörsaal sollen verschiedene Seminarräume in das Gebäude integriert werden. Ein Foyer soll der Verteilung der Besucher dienen und bei Tagungen als repräsentativer Eingangsbereich fungieren. Hinzu kommen die notwendigen technischen Nebenräume und Büroflächen. Die Nutzfläche 16 beträgt ca. 1 240 m². Für diese Maßnahme werden die Bauwerkskosten (KG 300-400) aktuell auf ca. 5 400 000 EUR netto geschätzt.

Das neue Hörsaalgebäude beherbergt vorrangig Flächen für den Lehr- und Seminarbetrieb. Dabei wird hier unterschieden zwischen Seminarfläche mit nicht ansteigendem Gestühl für kleine bis mittlere Gruppenstärke sowie Hörsaalfläche mit ansteigendem Gestühl für Großgruppen im Vorlesungsbetrieb/Tagungscharakter.

Die im Kabinettsbeschluss „CO₂-neutrale Landesverwaltung“ vom 17. Mai 2010 definierten Energiestandards sind zu berücksichtigen.

Ziel dieses Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb ist die Vergabe der Fachplanerleistungen der Technischen Ausrüstung:

- Anlagengruppe 4 (Starkstromanlagen),
- Anlagengruppe 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen),
- Anlagengruppe 6 (Förderanlagen)

gemäß § 53 ff. HOAI (2013) Leistungsphasen 2+3 und 5-9 sowie als besondere Leistung die Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist.

Die anrechenbaren Kosten der TGA Anlagengruppen 4, 5 und 6 gemäß § 53 ff. HOAI (KG 440, KG 450, und KG 460) betragen in Summe ca. 725 000 EUR netto.

Geplante Auftragsvergabe: Juni 2017,

Geplanter Baubeginn: 4. Quartal 2017,

Ziel der baulichen Fertigstellung: 4. Quartal 2019.

Mit der Leistungserbringung ist sofort nach Auftragserteilung zu beginnen.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Zustimmung des Landes Hessen und sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Projektorganisation allgemein / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Qualitätssicherung beim konkreten Projekt / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Gesamteindruck der Präsentation / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Honorarangebot inkl. Nebenkosten / Weighting: 10

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: siehe III.1.1), III.1.2) und III.1.3) sowie ergänzend in den anfordernden Bewerbungsunterlagen.

Sollten mehr als die gewünschte Anzahl Bewerber die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeigneten Bewerber.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsabschluss mit der Erbringung der Leistungsstufe 1, Leistungsphase 2.

Der Auftraggeber beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der Haushaltsmittel, eine stufenweise Beauftragung der weiteren Leistungsphase 3 der Leistungsstufe 1 und Leistungsstufe 2 bis 5.

Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Neubau Praktikum Lebensmittelsicherheit
Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE71D Rheingau-Taunus-Kreis
Main site or place of performance: Geisenheim.

II.2.4. Description of the procurement

Aufgrund des im WS2015/16 gestarteten neuen Bachelor-Studiengangs Lebensmittelsicherheit wird an der Hochschule Geisenheim der Neubau eines Praktikumbäudes benötigt. Das Praktikumbäude beherbergt vorrangig Flächen für den Labor, Lehr- und Seminarbetrieb, für Büros und Besprechungen sowie für Umkleiden und sanitäre Anlagen. Hierzu gibt es gesonderte Anforderungen an die Ausstattung der Labore (Sicherheitsstufen) für die Praktika der Studierenden.

Die Nutzfläche 16 beträgt ca. 530 m². Für diese Maßnahme werden die Bauwerkskosten (KG 300+400) aktuell auf ca. 2 600 000 EUR netto geschätzt.

Das Gebäude soll als wichtigster Bestandteil einen größeren Laborbereich auf einer Ebene beinhalten. Der gesamte Laborbereich muss so ausgestattet sein, dass gemäß Schutzstufe 2 nach der BiostoffV mit Mikroorganismen der Risikogruppe S2 gearbeitet werden kann, und gemäß Stufe 1 (S1) nach der GenTSV gearbeitet werden darf.

Die im Kabinettsbeschluss „CO₂-neutrale Landesverwaltung“ vom 17.5.2010 definierten Energiestandards sind zu berücksichtigen.

Ziel dieses Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb ist die Vergabe der Fachplanerleistungen der Technischen Ausrüstung:

- Anlagengruppe 4 (Starkstromanlagen),
- Anlagengruppe 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen),

gemäß § 53 ff. HOAI (2013) Leistungsphasen 2+3 und 5-9 sowie als besondere Leistung die Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist.

Die anrechenbaren Kosten der TGA Anlagengruppen 4 und 5 gemäß § 53 ff. HOAI (KG 440 und KG 450) betragen in Summe ca. 345 000 EUR netto.

Geplante Auftragsvergabe: Juni 2017,
Geplanter Baubeginn: 4. Quartal 2017,
Ziel der baulichen Fertigstellung: 4. Quartal 2019.

Mit der Leistungserbringung ist sofort nach Auftragserteilung zu beginnen.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Zustimmung des Landes Hessen und sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Projektorganisation allgemein / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Qualitätssicherung beim konkreten Projekt / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Gesamteindruck der Präsentation / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Honorarangebot inkl. Nebenkosten / Weighting: 10

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: siehe III.1.1), III.1.2) und III.1.3) sowie ergänzend in den anzufordernden Bewerbungsunterlagen.
Sollten mehr als die gewünschte Anzahl Bewerber die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeigneten Bewerber.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsabschluss mit der Erbringung der Leistungsstufe 1, Leistungsphase 2.

Der Auftraggeber beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der Haushaltsmittel, eine stufenweise Beauftragung der weiteren Leistungsphase 3 der Leistungsstufe 1 und Leistungsstufe 2 bis 5.

Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Neubau Logistik

Lot No: 4

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE71D Rheingau-Taunus-Kreis

Main site or place of performance: Geisenheim.

II.2.4. Description of the procurement

Der interdisziplinäre Studiengang „Logistik und Management Frischprodukte“ kombiniert betriebswirtschaftliche mit technisch naturwissenschaftlichen Inhalten aus dem Gartenbau- und Agrarbereich. Die Studierenden entwickeln eine ganzheitliche Sichtweise der gesamten Wertschöpfungskette für Frischprodukte wie Obst, Gemüse, Schnittblumen oder Milch und Fleischprodukte von den Produzenten bis zum Konsumenten. Im Neubau Logistik finden relevante Teile der Ausbildung statt, insbesondere in den Studiengangsschwerpunkten Logistik und Betriebswirtschaftslehre. Der Neubau soll insgesamt ein Seminar und Bürogebäude für den Studiengang Logistik mit ergänzender Fläche für die Professur im Fach Nachhaltigkeit umfassen. Die Nutzfläche 16 beträgt 632 m². Für diese Maßnahme werden die Bauwerkskosten (KG 300+400) aktuell auf ca. 2 200 000 EUR netto geschätzt.

Die im Kabinettsbeschluss „CO₂-neutrale Landesverwaltung“ vom 17.5.2010 definierten Energiestandards sind zu berücksichtigen.

Ziel dieses Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb ist die Vergabe der Fachplanerleistungen der Technischen Ausrüstung:

- Anlagengruppe 4 (Starkstromanlagen),
- Anlagengruppe 5 (Fernmeldeund,
- informationstechnische Anlagen),

gemäß § 53 ff. HOAI (2013) Leistungsphasen 2+3 und 5-9 sowie als besondere Leistung die Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist.

Die anrechenbaren Kosten der TGA Anlagengruppen 4 und 5 gemäß § 53 ff. HOAI (KG 440 und KG 450) betragen in Summe ca. 268 000 EUR netto.

Geplante Auftragsvergabe: Juni 2017

Geplanter Baubeginn: 4. Quartal 2017

Ziel der baulichen Fertigstellung: 4. Quartal 2019

Mit der Leistungserbringung ist sofort nach Auftragserteilung zu beginnen.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise, vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Zustimmung des Landes Hessen und sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams / Weighting: 30

Quality criterion - Name: Projektorganisation allgemein / Weighting: 15

Quality criterion - Name: Qualitätssicherung beim konkreten Projekt / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Gesamteindruck der Präsentation / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Honorarangebot inkl. Nebenkosten / Weighting: 10

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: siehe III.1.1), III.1.2) und III.1.3) sowie ergänzend in den anfordernden Bewerbungsunterlagen.

Sollten mehr als die gewünschte Anzahl Bewerber die Anforderungen gleich gut erfüllen, erfolgt die Auswahl durch Losverfahren aus dem Kreis der gleich gut geeigneten Bewerber.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit Vertragsabschluss mit der Erbringung der Leistungsstufe 1, Leistungsphase 2.

Der Auftraggeber beabsichtigt, vorbehaltlich des Vorliegens der Haushaltsmittel, eine stufenweise Beauftragung der weiteren Leistungsphase 3 der Leistungsstufe 1 und Leistungsstufe 2 bis 5.

Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Folgende Bewerbungsunterlagen sind in der unter VI.3 genannten Form einzureichen:

- 1) Verbindliche Erklärung im Formular Bewerbungsbogen (HE 734), dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 GWB und § 124 Abs. 1 und Abs. 2 GWB vorliegen und dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist (Ausschlusskriterium);
- 2) Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 19.12.2014, GVBl. S. 354 (HE 736);
- 3) Angabe der Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV und Eintragung in ein Berufs- und Handelsregister.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Bewerbungsunterlagen sind in der unter VI.3 genannten Form einzureichen:

- 1) Verbindliche Erklärung zur Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 (3) VgV;
- 2) Verbindliche Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Leistungen im Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung ALG 1, 2, 3, 7 und 8 gem. § 53 ff. HOAI (2013) in den letzten 3 Jahren in Euro gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV;

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Mindestdeckung der Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut für:

Los 1: Personenschäden 3,0 Mio. EUR und für sonstige Schäden 0,40 Mio. EUR,

Los 2: Personenschäden 2,0 Mio. EUR und für sonstige Schäden 0,30 Mio. EUR,

Los 3: Personenschäden 1,5 Mio. EUR und für sonstige Schäden 0,20 Mio. EUR,

Los 4: Personenschäden 1,6 Mio. EUR und für sonstige Schäden 0,13 Mio. EUR,

jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu erbringen.

zu 2) Mindestanforderung an den Umsatz für entsprechende Leistungen im Bereich der Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4, 5 und 6 gemäß § 53 ff. 55 HOAI 2013.

Durchschnittlicher Umsatz in den letzten drei Jahren

— für Los 1: 120 000 EUR (netto),

— für Los 2: 95 000 EUR (netto),

— für Los 3: 50 000 EUR (netto),

— für Los 4: 40 000 EUR (netto).

Bei einer Bewerbung für mehrere Lose gelten die Mindestanforderungen in Summe.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Erklärung aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber beschäftigten Mitarbeiter, die Anzahl der Führungskräfte sowie die Anzahl an mit entsprechenden Leistungen im Bereich der Fachplanung Technische Ausrüstung ALG 4, 5 und 6 gem. § 53 ff. HOAI 2013 betrauten, festangestellten Dipl.-Ingenieuren, Master- und Bachelorabsolventen in den letzten 3 Geschäftsjahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3 VgV;

2) Angabe der Berufserfahrung in Jahren (kaufmännisches Auf- und Abrunden von Dezimalzahlen) für Leistungen gem. § 53 ff. HOAI 2013 der verfügbaren Projektleitung;

3) Angabe der Berufserfahrung in Jahren (kaufmännisches Auf- und Abrunden von Dezimalzahlen) für Leistungen gem. § 53 ff. HOAI 2013 der verfügbaren Bauüberwachung;

4) Angabe und Nachweis der beruflichen Befähigung und Qualifikation der Führungskräfte durch die Berechtigung, die Berufsbezeichnung Dipl.Ing. / Master / Bachelor führen zu dürfen gem. § 46 Abs. 3 (8) VgV;

5) Darstellung von mindestens zwei Referenzen nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV für in den letzten 7 Jahren (Abschluss der Leistungen ohne LPH 9 nicht vor 2010) erbrachte vergleichbare Leistungen mit Kurzbeschreibung der Referenz und folgenden Angaben:

— Art der Maßnahme (Neubau, Sanierung, Umbau, etc.);

— Art der Nutzung (Schulbau, Hochschulbau, Laborgebäude, Seminargebäude, Hörsaalgebäude, Verwaltungsgebäude, Schule, etc.);

— Angabe zu speziellen Anforderung der jeweiligen Lose hinsichtlich vergleichbarer Nutzung analog Abfrage Projektdatenblatt;

— Projektgröße, durch Angabe der anrechenbaren Kosten (ALG 4 und 5 gem. § 53 HOAI 2013 (KG 440, KG 450 und KG 460);

— Projektgröße, durch Angabe der Bruttogrundfläche und der Nutzungsfläche;

— Projektzeit;

- Leistungsumfang des Bewerbers (Angabe der beauftragten Anlagengruppen, Angabe der erbrachten Leistungsphasen nach HOAI);
- Leistungsstand der Referenz;
- Art des Auftraggebers (privater/öffentlicher);
- Benennung des Auftraggebers (Bezeichnung, Anschrift, Kontaktdaten) mit Referenzperson des Auftraggebers.

Für die eingereichten Referenzen gelten folgende Bedingungen, die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der jeweiligen Referenz:

Es werden nur Referenzen gewertet, welche auf den entsprechenden Projektdatenblättern (losweise differenzierte Projektdatenblätter) des Teilnahmeantrages benannt und beschrieben sind. Eine Mehrfachwertung von Referenzprojekten in verschiedenen Kategorien ist möglich. Diese sollen deshalb aber nicht in der „Anlage 735 Projektdatenblatt“ doppelt ausgedruckt /eingereicht werden, sondern lediglich in den verschiedenen Kategorien gekennzeichnet werden.

Das Projektdatenblatt ist jeweils vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen. Jede Referenz muss in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf max. zwei DIN A4 Blätter zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (z. B. Projektbroschüren).

Für alle Referenzen der öffentlichen Hand / nach öffentlichen Vergabevorschriften sollten Bescheinigungen des Auftraggebers vorliegen, aus denen der Leistungsumfang ersichtlich ist. Bei privaten Auftraggebern oder öffentlichen Auftraggebern, von denen für Referenzprojekte keine Bescheinigung erhältlich sein sollte, kann eine Eigenerklärung (Original mit rechtsverbindlicher Unterschrift) abgegeben werden. Referenzen, die als verantwortliche/r Projektleiter/in in einem früheren Arbeitsverhältnis erbracht wurden, werden gewertet, falls eine entsprechende schriftliche Bestätigung des Auftraggebers oder des ehemaligen Arbeitgebers vorliegt.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Mindestanforderung an die Anzahl der festangestellten, mit entsprechenden Leistungen im Bereich der Fachplanung Technische Ausrüstung ALG 4, 5 und 6 gem. § 53 ff. HOAI 2013 betrauten Dipl.-Ingenieure, Master, Bachelor: 2 Beschäftigte pro Los für Los 2-4 durchschnittlich in den letzten drei Jahren (kaufmännisches Auf- und Abrunden von Dezimalzahlen); für Los 1 mindestens 3 Beschäftigte.

Bei Bewerbungsgemeinschaften wird die Summe aus dem jährlichen Mittel der festangestellten mit vergleichbaren Leistungen betrauten Dipl.Ingenieuren, Master- und Bachelorabsolventen gebildet.

Zu 3) Mindestanforderungen an alle Referenzen (Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der Referenz):

- Leistungsbild: Anlagengruppen 4 und 5 gem. § 53 HOAI 2013 müssen beauftragt sein;
- Leistungsumfang: Jeweils mindestens 80 % Grundleistung gemäß §§ 53 ff. HOAI 2013;
- Leistungszeitraum: Gewertet werden Referenzen der letzten 7 Jahre (Abschluss der Leistungen ohne LPH 9 nicht vor 2010);
- Projektgröße: Mindestanforderung anrechenbare Kosten (KG 440 und KG 450) größergleich 280.000 EUR für Los 1, 225.000 EUR für Los 2; 100.000 EUR für Los 3 und 80.000 EUR für Los 4.

Mindestanforderungen, die durch die Gesamtheit der eingereichten Referenzen erfüllt sein müssen (Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der Bewerbung): Mindestens 2 wertbare Referenzen.

Die Bewertung der Eignung erfolgt bei Erfüllung der Mindestanforderungen anhand folgender Kriterien:

— Qualifikation verfügbare Projektleitung: wenig geeignet 0 Punkte, teilweise geeignet 8 Punkte, weitestgehend geeignet 16 Punkte, voll geeignet 24 Punkte;

— Qualifikation verfügbare örtliche Bauüberwachung: wenig geeignet 0 Punkte, teilweise geeignet 8 Punkte, weitestgehend geeignet 16 Punkte, voll geeignet 24 Punkte;

— Referenz mit der Anwendung des öffentl. Vergaberechtes: Nicht vergleichbar 0 Punkte, Anwendung des öffentlichen Vergaberechts 12 Punkte, Anwendung des öffentlichen Vergaberechts für Bund, Land, Kreis oder Kommune 24 Punkte;

— Referenz vergleichbarer Größe: Nicht vergleichbar 0 Punkte, teilweise vergleichbar 12 Punkte, voll vergleichbar 24 Punkte;

— 2 Referenzen vergleichbarer Nutzung: max. 120 Punkte (max. 60 Punkte je Referenz, teilweise vergleichbar 30 Punkte, voll vergleichbar 60 Punkte);

Eine losweise Übersicht sowie Erläuterungen der Eignungskriterien liegen dieser Bekanntmachung als Matrix bei.

Hinweise: Referenzen aus früheren Tätigkeiten in anderen Büros werden zugelassen, soweit eine Bescheinigung des AG oder des früheren Arbeitgebers vorliegt, dass diese Referenzen in leitender Position bearbeitet wurden. Bewerber, die nicht selbst ausreichend Erfahrung /Referenzen nachweisen können, können sich in Arbeitsgemeinschaft mit anderen Büros bewerben. Zu den einzelnen Referenzen sind jeweils nachvollziehbare und plausible Angaben in dem Teilnahmeantrag zu machen (Projektbeschreibung, Leistungsumfang und Zeitraum, etc.) Bewerber, die nicht selbst ausreichend Erfahrung/Referenzen nachweisen können, können sich in Arbeitsgemeinschaft mit anderen Büros bewerben. Es können maximal 4 Referenzen in die Wertung eingehen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Siehe unter VI.3) Zusätzliche Angaben, 8) Angaben zu einem besonderen Berufsstand.

III.2.2. Contract performance conditions

Bewerbergemeinschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaften) natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Mit der Bewerbung ist eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen.

Bietergemeinschaften müssen sämtlich geforderten Nachweise für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft vorlegen.

Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Bietergemeinschaft ist darzustellen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/03/2017 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 03/04/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Zur Angabe der notwendigen Nachweise sind zwingend die vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.

Die ausgefüllten Unterlagen sind wie folgt einzureichen:

1) Alle Formulare als rechtsverbindlich unterschriebene und abgestempelte Originale (Ausschlusskriterium) und zusätzlich als PDF-Dateien auf Daten-CDs (zweifach).

2) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nur auf Anforderung zurückgegeben.

3) Im Falle von Bewerbergemeinschaften, Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. § 47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem. § 36 VgV) sind die Formblätter „Bewerbungsbogen“ inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Unternehmen einzeln einzureichen (HE 734).

4) Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der Bewerbergemeinschaft einzureichen (HE 740).

5) Im Falle von Unternehmen nach § 47 VgV (Eignungsleihe) und/oder im Falle von Unternehmen nach § 36 VgV (Unterauftragnehmer) ist mit dem Teilnahmeantrag Art und Umfang der Teilleistungen zu benennen, für welche sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (HE 741). Weiterhin ist durch eine Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen (HE 742).

6) Termine:

Die Auswahl der Bieter, die zur Vergabeverhandlung eingeladen werden, erfolgt im Anschluss der Auswertung des Teilnahmeverfahrens voraussichtlich in der 13. KW. Ausgewählte Bieter erhalten im Anschluss eine Aufforderung zur Angebotsabgabe sowie eine Einladung zu den Vergabeverhandlungen. Die Aufforderung zur Angebotsabgabe für das Los 1 (GTZ) erfolgt erst in der 26. KW, da hier aufgrund der speziellen Nutzungsanforderung das Ergebnis des Architektenwettbewerbs als Anlage beigelegt werden soll.

Die Vergabeverhandlungen für die Lose 2-4 finden voraussichtlich in der 19. und 20. KW statt. Die Vergabeverhandlung für das Los 1 sind in der 32. KW angesetzt.

7) Wertung Eignungs- und Zuschlagskriterien:

Eine Übersicht/Erläuterungen der Eignungskriterien sowie eine Übersicht/Erläuterung der Kriterien der Verhandlungsverfahren liegen dieser Bekanntmachung als Matrix Stufe 1 und 2 bei.

8) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Ingenieurin/Ingenieur oder Master zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Ingenieurin/Ingenieur oder Master, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates –

Berufsanerkennungsrichtlinie – gewährleistet ist und den Vorgaben des Rates vom 7.9.2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. EU Nr. L 255S.22) entspricht.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn ein bevollmächtigter Vertreterin/Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice
03/02/2017